

> Online-Seminar: Zuwendungsrecht und Vergaberecht



DR. MARTIN JANSEN

Ihr Dozent bei diesem Seminar



MICHAEL PILARSKI

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	Online-Seminar: Zuwendungsrecht und Vergaberecht - Fördermittel nicht gefährden
ID	0001439
Termin	20.08.2020 - von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	20.08.2020 - 14:00 Uhr
Ort	Internet
Kategorie	Vergaberecht

Kurzbeschreibung

Der Umgang mit Fördermitteln – nicht zuletzt im Rahmen der aktuellen EU-Förderperiode (EFRE, ELER, ESF) – ist auch weiterhin an der Tagesordnung. Kaum ein größeres Projekt lässt sich ohne Zuwendung realisieren. Daneben steht die institutionelle Förderung, etwa im Forschungsbereich. Die Förderlandschaft ist vielseitig und bietet zusätzliche finanzielle Spielräume, aber auch Risiken, welche aus dem sog. „Zuwendungsvergaberecht“ als vergaberechtlicher Sondermaterie resultieren.

Bei ihren Auftragsvergaben haben Zuwendungsempfänger dem Zuwendungsgeber bzw. weiteren Prüfbehörden stets – sorgfältig dokumentiert - nachzuweisen, dass sie die ihnen zuwendungsrechtlich aufgegebene Vergabeaufgabe auch eingehalten haben. Ansonsten drohen schmerzliche Rückforderungsszenarien mit Sanktionen („Finanzkorrekturen“), welche frühzeitig vermieden werden können, um am Ende weder den Erfolg des

Förderprojektes noch das eigene Haushaltsbudget nachhaltig zu gefährden.

Ziel der Referenten ist es, den Teilnehmern*innen das notwendige „Rüstzeug“ an die Hand zu geben, um bei laufenden bzw. zukünftigen Förderungen in der täglichen Zuwendungs- und Vergabepaxis optimal aufgestellt zu sein, d.h. die Rückforderung von Fördermitteln durch den Zuwendungsgeber wegen Vergabeverstößen möglichst von Beginn an zu vermeiden.

Dabei werden die beiden Referenten im Dialog mit den Teilnehmern*innen auf ihre langjährigen, ganz persönlichen Erfahrungen im Zuwendungsvergaberecht zurückgreifen, d.h. einerseits die Sichtweise des Zuwendungsgebers (Pilarski, NBank) sowie andererseits diejenige des Zuwendungsempfängers (Dr. Jansen, Kapellmann) darstellen, um den Teilnehmern*innen hierdurch ein möglichst ganzheitliches Bild rund um das Vergaberecht im Verlauf der Förderung zu vermitteln.

Seminarinhalt

I. Einführung: Zuwendungsrecht

Begrifflichkeiten

Rechtsgrundlagen

II. „Zuwendungsvergaberecht“:

Zuwendungsrechtliche Verpflichtung zur Einhaltung des Vergaberechts

Rechtsgrundlagen

Fördervertrag

Förderbescheid

Nebenbestimmungen

Zuwendungsverhältnis / Abgrenzung zum öffentlichen Auftrag

III. Zuwendungsvergaberecht im Verlauf der Förderung

Förderberatung

Bewilligungsverfahren

Ablauf

VzM-Genehmigung

Förderfähigkeit

Förderwürdigkeit

Zuwendungsrecht

EU-Beihilfenrecht

Haushaltsrecht

Rechtliche Auswirkungen

Mittelanforderungen

Ablauf

Rechtliche Auswirkungen

Verwendungsnachweis und Rückforderung

Ablauf

Rechtliche Auswirkungen

"Abschließender" Verwaltungsakt und §§ 48, 49 VwVfG als Rechtsgrundlagen der Rückforderung

"Vorläufiger" Verwaltungsakt und Schlussbescheid

Erstattungsanspruch nach § 49a VwVfG

Zinsbescheid nach § 49a Abs. 3 VwVfG

Frist nach § 48 Abs. 4 VwVfG

Ermessensausübung und Verhältnismäßigkeit (Ermessenleitlinien, COCOF-Leitlinien, Härtefallregelung)

IV. Besonderheiten bei EU-Förderung

Kurzüberblick „EU-Förderregime“

EU-Beihilfenrecht

"effet utile"

„Binnenmarktrelevanz“ (Unterswellenbereich)

Vertrauensschutz - Fristenregelung

Rechtsprechung (EuGH und nationale Gerichte)

V. Überblick: Die häufigsten Vergabefehler im Zuwendungsverhältnis

VI. Praktischer Umgang mit Zuwendungsgebern

Klassische "Fehler" der Zuwendungsgeber bei Rückforderungen

Tipps und Angriffspunkte für Zuwendungsempfänger

VII. Rechtsschutz

Anhörungsverfahren

Widerspruchsverfahren

Verwaltungsgerichtliches Verfahren

VIII. Überblick: Das "neue" Vergaberecht und aktuelle Rechtsprechung (Fokus: Zuwendungsvergaberecht)

Preis

190,00 Euro (*USt. befreit*) [Bedienstete der öffentlichen Verwaltung](#)

390,00 Euro (*USt. befreit*) [Andere](#)

90,00 Euro (*USt. befreit*) (*inkl. 19% MwSt*) - [Auszubildende#597453817](#)